

CHRISTIAN BENNING, Schlagwerk

Der 1995 geborene Multipercussionist Christian Benning wird inzwischen international als eine prägende Persönlichkeit einer jungen und innovativen Schlagzeug-Generation wahrgenommen. Konzerte als Solist sowie mit seinem Ensemble *Christian Benning Percussion Group* führten ihn unter anderem in den Münchener Herkulesaal, die Bremer Glocke, die Hamburger Elbphilharmonie, ans Bonner Beethoven-Haus, in den Grazer Musikverein, den Mailänder Dom, die Erlöserkirche von Jerusalem, an die ägyptische Staatsoper, ans königliche Opernhaus im Oman oder in die Abbey von San Diego. Wettbewerbserfolge sowie Konzertreisen durch Asien, Afrika, Europa und Nordamerika mit renommierten Orchestern untermauern seine künstlerische Vielseitigkeit ebenso wie Konzertprojekte beim Rheingau Musikfestival, Heidelberger Frühling, bei La Folle Journée oder auch Produktionen im Auftrag des DLF, BR und SWR, für die er zum Teil eigene Kompositionen uraufführte und einspielte. Neben seinen Tätigkeiten als Schlagzeuger und Pauker im Münchner Bachorchester, Münchner Kammerorchester oder an der Oper von Port Louis sowie als Dozent im Rahmen diverser Akademien und Meisterkurse (unter anderem an Konservatorien in Israel oder auf Mauritius), entwickelt er gegenwärtig mit *CreativeBeats* ein neuartiges Hybrid-Percussion-Instrument. Als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie Kulturpreisträger der *Süddeutschen Zeitung* und der Stadt Pasing arbeitet er interdisziplinär in Kooperation mit Holger Geschwindner an neuartigen Trainingsmethoden durch eine effektive Kombination aus Musik und Sport, wofür er ein eigenes Notensystem erfand. Ab Oktober 2022 startet er sein damit verbundenes Promotionsstudium an der Londoner Brunel University. Bereits 2009 studierte er als Jungstudent an der Münchener Musikhochschule bei Adel Shalaby, wo er anschließend sein Bachelor- und Masterstudium bei Dr. Peter Sadlo, Arnold F. Riedhammer und Alexej Gerassimez durchlief und gegenwärtig den ersten postgradualen Konzertexamen-Studiengang *Excellence in Performance* absolviert. Weitere Studienerfahrung sammelte er in den USA bei Robert van Sice am Peabody Conservatory of the Johns Hopkins University sowie an der Yale School of Music. Meisterkurse sowie gemeinsame Konzerte mit Evelyn Glennie, Martin Grubinger, Marin Alsop, Leon Fleisher, Lang Lang oder Kent Nagano komplettieren seine Ausbildung und Erfahrung. (2.1.24 zitiert aus Musikakademie der Studienstiftung des Deutschen Volkes)